



Berufsfachschule Sozialwesen Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent



SozialassistentInnen erwerben in den Bereichen Erziehung, Altenpflege und Arbeit mit benachteiligten Menschen eine berufliche Qualifikation in Form einer Erstausbildung.

Sie werden als Assistenten der jeweiligen Fachkräfte eingesetzt und verfügen über Basiskompetenzen, die sie befähigen, in pflegerischen und in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern unterstützend tätig zu werden. Daraus ergeben sich Einsatzmöglichkeiten, z. B. in Krankenhäusern, Kinder- und Jugendeinrichtungen,

Alten- und Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, aber auch in Privathaushalten und freien Wohlfahrtsverbänden. Der Abschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent ermöglicht den Zugang zur weiterführenden beruflichen Qualifikation, wie eine Ausbildung zum Erzieher, Heilerziehungspfleger oder Altenpfleger.

Ausbildungsdauer	2 Jahre Vollzeitausbildung mit 20 Wochen Betriebspraktikum
Zugangsvoraussetzung	Realschul- oder gleichwertiger Bildungsabschluss Fachhochschulreife oder Abitur – Verkürzung der Ausbildung auf 1 Jahr
Abschluss	Staatlich geprüfter Sozialassistent/Staatlich geprüfte Sozialassistentin.
Fächer / Lernfelder / Ausbildungsinhalte	



Deutsch / Kommunikation
Gemeinschaftskunde
Ethik / Religion
Sport
LF 1: Berufliche Identität und berufliche Perspektiven entwickeln
LF 2: Beobachten als Grundlage sozialen Handelns nutzen
LF 3: Soziale Beziehungen aufbauen und mitgestalten
LF 4: An der Gestaltung von Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozessen mitwirken
LF 5: Die Pflege von Menschen in Gesundheit und Krankheit unterstützen
LF 6: Menschen bei der Bewältigung des Alltages unterstützen
LF 7: Kulturell-kreative Prozesse begleiten
LF 8: Eigene Arbeit strukturieren und organisieren sowie im Team mitarbeiten
Wahlpflichtbereich
Berufspraktische Ausbildung

Anmeldung bis zum 31.03. des Ausbildungsjahres, später nach Rücksprache

Für die Ausbildung benötigte Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Beglaubigte Kopie des Schulabschlusses
- Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung für die Ausübung des Berufes (nicht älter als drei Monate)
- Schriftliche Zustimmung der Eltern bei minderjährigen Bewerbern
- Gesundheitsausweis, aktuelles Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Bescheinigung über vollständigen Impfschutz lt. aktuellem Infektionsschutzgesetz (Hepatitis B, Masern, Tetanus)

Eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist möglich.

Zusätzliche Auskünfte Fachleiterin Wirtschaft und Sozialwesen, Frau Sabine Keil

Hausadresse/URL:	Telefon/Telefax/E-Mail	Außenstelle:	Telefon/Telefax/E-Mail:
Straße des Friedens 12 04808 Wurzen http://www.bsz-wurzen.de	03425 856960 03425 856961 sekretariat@bsz-wurzen.de	Domplatz 7 04808 Wurzen	03425 909210 03425 9092119 sekretariat.dom@bsz-wurzen.de